

DVD-TIPPS

GARANTIERT: VIEL SPAß MIT DER SHAZAMILY!

Billy Batson – alias Shazam! – und die anderen Pflegekinder müssen erst noch lernen, wie sie ihr Leben als Teenager mit dem ihrer erwachsenen Superhelden-Alter-Egos in Einklang bringen können. Doch dann erscheint ein rachsüchtiges Dreiergespann antiker Gottheiten auf der Erde, um eine magische Kraft zu finden, die ihnen vor langer Zeit gestohlen wurde. Billy und seine Familie sehen sich plötzlich in einen Kampf verwickelt, in dem ihre Superkräfte, ihr Leben und das Schicksal der gesamten Welt auf dem Spiel stehen. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe). **CK**



FANTASIEVOLLER FILM ÜBER DIE LIEBE UNTER SCHWIERIGEN VORZEICHEN

Luise ist bei ihrer Großmutter Selma in einem abgelegenen Dorf im Westerwald aufgewachsen. Selma hat eine besondere Gabe, denn sie kann den Tod voraussehen. Immer, wenn ihr im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im Ort. Unklar ist allerdings, wen es treffen wird. Das ganze Dorf hält sich bereit: Letzte Vorbereitungen werden getroffen, Geheimnisse enthüllt, Geständnisse gemacht, Liebe erklärt. Die einzigartige Dorfgemeinschaft mit ihren warmherzig gezeichneten Charakteren wird durch ein wunderbares Schauspielensemble zum Leben erweckt. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe). **CK**



Konzerte mit freiem Eintritt auf 40 Bühnen: Hannover feiert die **FÊTE DE LA MUSIQUE** am 21. Juni

HANNOVER. Vom Singer-Songwriter bis zum Techno-DJ, vom Folk-Duo bis zur Big Band: Die Fête de la Musique zeigt sich wie immer vielseitig, in diesem Jahr am Mittwoch, 21. Juni. Auf 40 Bühnen – unter freiem Himmel ebenso wie überdacht – bringen rund 1000 Musikerinnen und Musiker die Innenstadt von Hannover von 15 bis 23 Uhr zum Klingeln. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Was 1982 in Paris begann, ist eine beliebte Tradition geworden, und zwar weltweit. Jedes Jahr am 21. Juni, dem kalendrischen Sommeranfang, werden bei der Fête de la Musique („Fest der Musik“) im öffentlichen Raum Konzerte bei freiem Eintritt geboten – ob Newcomer oder Profi, alle treten ohne Gage auf, durch alle Genres und inzwischen in mehr als 540 Städten. Natürlich auch in Hannover.

„Das Fest ist zweifellos eine der beliebtesten Veranstaltungen Hannovers“, betont die Kulturdezernentin der Landeshauptstadt Hannover, Konstanze Beckedorf, und lädt dazu ein: „Seien Sie dabei, wenn dieses weltweite Musikfest Menschen zusammenbringt und Hannover als UNESCO City of Music alle Ehre macht!“

Erstmals wird die Leinewelle als elektronischer Standort ein Teil der diesjährigen Fête de la Musique sein. Bespielt wird die Bühne von dem Qenem-Netzwerk, das sich für mehr queerfeministisches Empowerment in der elektronischen Musikszene einsetzt. Eröffnet wird die Bühne von Gerda Waltraud ab 15 Uhr – mit Hüftschwung-Garantie kombiniert die Künstlerin Breakbeat, Techno und Minimal mit jazzigen House-Sounds.

Die vielfältigen Klänge einer Stadt

Live bei der Fête de la Musique: Die Sängerin Ivana präsentiert am Ballhof Deutschpop mit gefühlvollen Texten. Foto: Daniel Heitmüller



Im „Aufhof“ wird in Kooperation mit dem Landesmusikrat das Jahr der Mandoline gefeiert. Einige internationale Musikschaaffende aus dem Netzwerk UNESCO-City-of-Music (UCOM) bespielen die Bühne am Kröpcke mit ihren unterschiedlichen Klängen. Die Bühne des Paritätischen am Platz der Weltausstellung verbindet: Generationenübergreifend, weltoffen und inklusiv wird gemeinsam Musik gemacht, unter anderem von der All Generations Big Band (17 Uhr) oder Parting Gyfts (21 Uhr) mit melancholischem Indie-Rock.

Am Ballhof bringt das Pariser Kunstkollektiv kreative Köpfe zusammen. Den Start macht um 15 Uhr Das Letzte Ahorn mit deutschsprachigem Punkrock. Das Kommando bringt ab 16 Uhr Indie-Poprock, gefolgt von Songwriterin Nina Freckles (17 Uhr), Singer-Songwriter Jan Jakob (18 Uhr), Deutschpop-Sängerin Ivana (19 Uhr) und dem Bluesrock und Indie von Mister Moustache (20 Uhr). Zum Abschluss gibt es Synthpop-Kon-

fettiregen mit Poly Ghost (21 Uhr) und Acid Jazz von Vylla (22 Uhr).

Fans des harten Gitarrenbretts sind am Steintor richtig, wo Hannovers Metal-Zusammenschluss „30666 – City of Metal e.V.“ ab 15 Uhr mit dem Eröffnungskonzert von Inhale The Void zur kollektiven Nackengymnastik bittet – wie die Veranstalter betonen, gerne auch als Warm-up für das Konzert von Iron Maidens in der ZAG-Arena, das allerdings nicht Teil des Musikfestes ist. Aber auch am Steintor kann man bis spät abends kräftig die Haare schütteln, unter anderem mit Live-Beschallung durch Persona und Embrace the Light.

Für mehr Sichtbarkeit, Teilhabe und Präsenz von Frauen auf der Fête de la Musique gibt es die „Women* in Music“-Bühne am Schillerdenkmal, die an die gleichnamige Initiative der UCOM Hannover und des Musikzentrums anknüpft. Handgemachte Folk- und Songwriter-Klänge gibt es in der Niki-de-Saint-Phalle-Promenade, unter

anderem mit dem Duo Lautensang (18 Uhr) und Andreas Leinemann (19 Uhr).

Die fahrende und musikalische Bahn der ūstra ist ebenfalls ein Highlight. Die Dance Community, die alle Tanzschulen Hannovers vereint, wird viel Bewegung auf den Gosriede-Platz bringen. Mit der Rollschuhdisco auf dem Klagesmarkt setzt sich die „Bewegungsmeile“ bei Discomusik fort. Die Veranstaltung Skate by Night wird an die-

sem Tag dort enden und mit der Fête de la Musique fusionieren.

Der abschließende Nachtgesang der Fête de la Musique findet in diesem Jahr zusammen mit der Chorszene seinen Platz auf der Bühne des Hauptbahnhofs. **R/H/R**

Das komplette Programm auf den hannoverschen Bühnen der diesjährigen Fête de la Musique ist online unter fete-hannover.de zu finden.



Tanzen unterm Sommerhimmel mit Live-DJs. Foto: Florian Arp

Klatschmohn: „Geheimes“ Theater

HANNOVER. Beim diesjährigen inklusiven Theaterfestival Klatschmohn vom 19. bis 21. Juni im Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4, ist alles „streng geheim“. Dabei geht es um Geheimnisse, die spannend sind und neugierig machen. Die Darstellungsformen sind vielfältig: Sprech-, Figuren-, Masken-, Schatten- und Musiktheater sowie Tanz und Zirkus.

Das Festival wird am Montag, 19. Juni, um 19 Uhr von Andreas Mangelsdorf, Behindertenbeauftragter der Stadt Hannover, eröffnet. Im Anschluss gibt es zweimal Shakespeare. „Julia und Romeo“ wird von der Theaterbande aus Göttingen auf die Bühne gebracht. Die folgende Verwechslungskomödie „Was ihr wollt“ ist einer Interpretation der Schatten-springer aus Freiburg. Nach der Pause lädt die „ILMASI meets HMTHM-Band“ zum Tanzen ein.

In der Pause der Vormittagsveranstaltungen kann das Publikum

selbst aktiv werden. Sonderpädagogikstudierende präsentieren Stationen mit verschiedenen Bastel-, Musik- und Spielaktionen auf dem Außengelände. Im Foyer des Pavillons werden die Ausstellungen „Klatschmohn wandert“ (Malerei), und „B-hinder“ (Fotografie) gezeigt.

Neben den 20 Gruppen, die in diesem Jahr das Programm gestalten, gibt es zwei Workshops, deren Ergebnisse auch während des Festivals präsentiert werden. Die Gruppen kommen aus verschiedenen Schulen, Fördereinrichtungen und freien inklusiven Initiativen. Vorführungen gibt es vormittags und abends. Der Eintritt kostet 8,

ermäßigt 4 Euro. Kartenvorverkauf unter Telefon (0511) 2355550 oder E-Mail an tickets@pavillon-hannover.de.



Inklusiv: Theaterfestival Klatschmohn. Foto: Jonas Gonell

An allen Festivaltagen übersetzen die Gebärdensprachdolmetscherinnen Mira Sander und Jessica Schwarze das gesprochene Wort in Gebärdensprache. Abends wird eine Audiodeskription angeboten. Eine begrenzte Anzahl von Empfangsgeräten kann zur Verfügung gestellt werden. Eine begrenzte Anzahl FM-Empfänger für Hörgeschädigte steht zur Verfügung. **RED**

projekttheater-klatschmohn.de

Persönliche Wege

HANNOVER. Lebensgeschichten multimedial erleben: Die Ausstellung „Ein Tag, ein Bild, ein Lebensweg“ erzählt persönliche Geschichten über das Erwachsenwerden in Syrien, Mali, Ghana und dem Iran. Die Ergebnisse aus dem Projekt „Scale up diversity“ geben zudem Einblicke das Aufbrechen und das Ankommen einzelner Personen, deren Lebenswege sich in Hannover kreuzen. Die Geschichten werden in Form von Malerei, Film- und Audio-Installationen noch bis zum 23. Juni in der Galerie im Laubengang am Weißekreuzplatz präsentiert.

Das Ausstellungsprojekt ist eine Gemeinschaftsproduktion des Integrations-Projekts „Unter einem Dach“, der Künstlerin Etaja und der Filmerin und Fotografin Claire Winkler. Für das Abspielen der Audio-Installationen sind ein Smartphone sowie eigene Kopfhörer erforderlich.

Die Outdoor-Galerie ist täglich geöffnet bei freiem Eintritt und Teil des aktuellen Konzepts der bahnhofsnahe Plätze – mit dem Ziel, diese aufzuwerten und zu beleben.

Die Ausstellung „Ein Tag, ein Bild, ein Lebensweg“ ist nach der „Räume“-Ausstellung vom Cameo Kollektiv die zweite Ausstellung an dem neuen Kulturort. Eine dritte Ausstellung ist gemeinsam mit der Stadtteilkultur geplant. **RED**



Multimediale Freiluft-Ausstellung über Lebenswege, die sich in Hannover kreuzen. Foto: LHH/ Alireza Hussein

Salon mit „Bares für Rares“-Team

HANNOVER. Die Gemmolgin und Goldschmiedin Wendela Horz und der Kunst- und Antiquitäten-Galerist Detlev Kümmel, bekannt aus der TV-Sendung „Bares für Rares“ sind am Montag, 19. Juni zu Gast im Salon interaktiv im Conti-Foyer, Königsworther Platz 1. Der Literarische Salon der Leibniz Universität Hannover bittet zum Talk über Trödel und „Das Lied in allen Dingen“. Das Podiumsgespräch beginnt um 20 Uhr. Zuvor, ab 19 Uhr, können Gäste der Veranstaltung etwas Mitgebrachtes schätzen lassen, das wirklich expertisewürdig ist. Dafür gilt: maximal ein Gegenstand, der klein genug ist, um auf einen Bistrotisch zu passen. Eine Garantie für Begutachtung gibt es ausdrücklich nicht, die Veranstalter bitten aufgrund des Zeitfensters um Verständnis für eine mögliche schnelle Abweisung. Der Vorverkauf der Eintrittskarten (10 Euro, ermäßigt 6 Euro) erfolgt über die Buchhandlung Annabe, Stephanusstraße 12-14, Telefon (0511) 1318139. **RED**

Sommerfest der Waldstation

HANNOVER. Die Waldstation Eilenriede lädt am Sonntag, 18. Juni, von 12 bis 17 Uhr zu ihrem Sommerfest ein. Der Eingang findet sich an der Kleestraße 81. Auf dem Programm stehen unter anderem Keschern, das Füttern der Frettchen, ein Besuch der Vogelkrankektion, Infostände rund um Natur, Waldspiele und Basteln für Kinder sowie die Möglichkeit, das Waldhochhaus zu erklimmen. Letzteres kostet 1 Euro, beim Fest ist der Eintritt frei. **R/H/R**

Open-Air mit Doppelkonzert

HANNOVER. Ceesay und Deeooh sind bei einem Doppelkonzert auf der Open-Air-Bühne am Davenstedter Markt live zu erleben. Am Dienstag, 20. Juni, gibt es ab 20 Uhr facettenreichen Sound bei freiem Eintritt. Bei schlechtem Wetter wird das Konzert in den Kulturtreff Plantage verlegt. **RED**

Infos: kulturtreff-plantage.de

Deisterkiez feiert Straßenfest

HANNOVER. Auf der autofreien Deisterstraße wird wieder gefeiert: „Das Stadtteilfest „Lust auf Linden-Süd“ findet am Sonnabend, 17. Juni, von 14 bis 22 Uhr statt und ist so vielseitig und inklusiv wie der Stadtteil selbst. Im Programm sind ein Auftritt der Rollstuhl-Basketballer von Hannover United, Live-Musik von der Trommelgruppe Amadou, Four Nations, der Gitarrengruppe vom Café allerlei, Eviva, Serekunda und Guacamole Aquí, Podiumsdiskussionen rund um Ökologie, Ökonomie und Soziales als „Drei Säulen der Nachhaltigkeit“, sowie viele Angebote zum Mitmachen. **HR**



FALCO - DAS MUSICAL
06. März 2024: Theater am Aegi

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Die Bösen Schwestern
Diverse Termine: Marlene Bar & Bühne

Bad Cop / Bad Cop
03. August 2023: Faust - Mephisto

Fährmannsfest 2023
Diverse Termine: Fährmannsfest - Gelände

Sommernächte im Gartentheater
Diverse Termine: Gartentheater

Heaven Shall Burn
06. August 2023: Capitol

Be'lor
06. August 2023: Cafe Glocksee

Prong - European Summer Clashes
16. August 2023: Musikzentrum

Hannover Schulparty
18. August 2023: Infinity Club

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de